

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtangabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Einstickungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gep. Petitzeile 30 Pfg. Die 3 mal gep. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gep. Kleinzeile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 257 u. 258.

Sonntag, 14. u. Montag, 15. September 1919.

53. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Kyklus-Konzerte 1919/20.

Zur Aufführung sind vorgesehen: Werke von Bach und Händel für Orgel, Kantate „Ein feste Burg“ (Bach), Symphonien von Beethoven, Brahms, Haydn, Mahler, Mozart und Schumann, Serenade von Max Reger; zur Erstaufführung gelangen: 5. Symphonie von Mahler, Natursymphonie von Hausegger, Ouverture von Windsperger, Symphonie in D-moll von A. Bruckner, Symphonie in B-dur von F. Schubert, Symphonie in C-dur von K. Ditters v. Dittersdorf, Kammer-Symphonie von S. Karg-Elert und Weihnachtskonzert von A. Corelli. Solisten: Gesang: Eva Bruhn, Birgit Engell (Sopran), Siegrid Hoffmann-Onégin, Meta Reidel (Alt), Karl Erb, Carl Schröder (Tenor), Paul Bender, Albert Fischer (Bass), ausserdem das Vokalquartett: Anna Kämpfert, Else Dröll-Pfaff, Anton Kohmann und J. v. Raatz-Brockmann; Violine: Karl Flesch, Joan Manén; Klavier: Frieda Kwast-Hodapp, Konrad Ansorge; Orgel: Friedrich Petersen, Karl Straube. Näheres s. aus dem Inserat.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Lieder-Abend.

Alexander Kipnis, dessen Wertschätzung als hochbegabter Konzertsänger ja allseitig ist, gab am Freitag im Kasino einen eigenen Liederabend mit Werken von Mozart, Schubert, Schumann und Tschaiowski. Der strebsame Künstler wies auch hier wieder seine vortrefflichen Qualitäten. Sein klangvolles, abwandlungsreiches Organ, in allen gesangstechnischen Dingen kunstgerecht gepflegt, versteht er meisterlich allen Gefühlsregungen vom zartesten Anhauch bis zum leidenschaftlichen Emporkommen mit allen Zwischenstufen dienstbar zu machen. Aus seinen Darbietungen merkt man überall neben dem Sänger vor allen Dingen den feinsinnigen Musiker heraus, der, billige Erfolge verschmähend, allen Schönheiten liebevoll nachspürt und sie mit nachschürfender Hand ans Licht bringt. Selbstverständlich errang er mit den Liedern den unbestrittensten Erfolg, in denen seine vollsaftige Stimme in langgezogener Kantilene sich voll aus-

leben konnte. So bedeutete z. B. der Vortrag von Schuberts „Der Kreuzweg“ wohl für jeden einen Extragenuss. Seine reiche Gestaltungskraft liess der Künstler namentlich auch den Liedern von Tschaiowski angedeihen. In Herrn Dr. Orb war ein gesicherter Begleiter zur Stelle, der auch im Vortrag der A-dur-Sonate von Schubert eine saubere Technik dartun konnte. Der gutbesetzte Saal liess es an Beifall und Blumen nicht fehlen.

— Nassauisches Landestheater. Verdis Oper „Othello“ gelangt heute Sonntag nach längerer Pause wieder zur Aufführung. Die Titelpartie singt Herr Streib, die „Desdemona“ singt Fräulein Geysersbach zum ersten Male. Neubesetzt sind ferner die Partien des „Jago“ mit Herrn Andra, des „Cassio“ mit Herrn Busch, „Rodrigo“ Herr Schorn, „Lodovico“ Herr Kipnis, „Montano“ Herr Mehlner. (Anfang 6½ Uhr.)

— Die Woche im Nassauischen Landestheater. Sonntag, den 14. September: „Othello“ (Oper), Anf. 6½ Uhr. Montag, den 15.: „Ein idealer Gatte“, Anf. 6½ Uhr. Dienstag, den 16.: „Lohengrin“, Anf. 6 Uhr. Mittwoch, den 17., Schüler-Sondervorstellung: „Clavigo“, Anf. 6 Uhr (ein Kartenverkauf findet nicht statt). Donnerstag, den 18.: „Mignon“, Anf. 6½ Uhr. Freitag, den 19., Sondervorstellung für den Wiesbadener Beamtenverein: „Judith“, Anf. 7 Uhr (ein Kartenverkauf findet nicht statt). Samstag, den 20.: „Hoffmanns Erzählungen“, Anf. 6½ Uhr. Sonntag, den 21.: „Oberon“, Anf. 6 Uhr.

— Wochenspielplan im Residenztheater. Sonntag, den 14. September, nachm. 3 Uhr: „Der Soldat der Marie“, abends 7 Uhr: „Die kensche Susanne“. Montag, den 15., abends 7½ Uhr: „Die lustige Witwe“. Dienstag, den 16., abends 7½ Uhr: „Die Faschingsfee“. Mittwoch, den 17., abends 7½ Uhr: „Bruder Leichtsinn“. Donnerstag, den 18., abends 7½ Uhr: „Bruder Leichtsinn“. Freitag, den 19., abends 7½ Uhr: „Bruder Leichtsinn“. Samstag, den 20., abends 7½ Uhr: „Die Geisha“.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Vergnügungspalast „Gross-Wiesbaden“. Vom 16. bis 30. September: Verlängertes Gastspiel von Dir. Herm. Job mit einem vollständig neuen Spiel-

plan, u. a.: Margot Becker; Geschw. Ballot, Akrobaten an rotierender Leiter; Sloan, der Jongleur; der Sonntagsreiter und „Kondor“, das polkatanzende Pferd, komische Reitszene mit zwei Rassepferden von R. und M. Hüttemann; Curt Ruselli mit vollständig neuen Vorträgen: Der lackierte Herrmann, Kriminal-Sketch mit Herm. und Eva Job in den Hauptrollen.

Neues vom Tage.

— Der Triumph der deutschen Flugzeuge. Nach einer Amsterdamer Meldung hat Colonel Barker in dem grossen Flugrennen Neu York—Toronto seinen Sieg mit einem deutschen Jagdflugzeug „G. 7“ mit einem Motor der Bayerischen Motoren-Werke errungen. An dem Wettbewerb waren fünfzig Flugzeuge beteiligt. Für die Güte der deutschen Flugzeuge spricht auch die allgemeine Bevorzugung im Auslande. Der König von Belgien benutzt ebenfalls einen deutschen Doppeldecker zu seinen Reisen.

— Hochsaison in den englischen Seebädern. Die englischen Seebäder, namentlich die an der Südküste, in Wales und Cornwall, erfreuen sich trotz der vorgerückten Jahreszeit nach Londoner Berichten geradezu eines Rekordbesuches und sind ständig überfüllt, trotzdem Wohnungen und Zimmer an Badegäste Monate voraus bestellt werden müssen. Überall sind neue Pensionate wie Pilze aus der Erde hervorgeschossen, die trotz der teuren Preise eine glänzende Ernte einheimen. In den kleineren Hotels schwanken die Preise für Aufenthalt und Beköstigung zwischen 9 und 12 Pfund Sterling die Woche und für einzelne Zimmer ohne Beleuchtung, Bad, Frühstück usw., die extra berechnet werden, zahlt man 4 Guineen (nach Friedenskurs etwa 105 Mark) die Woche. In Hastings, Bessill-on-Sea, Southwold, St. Leonards usw. sind ganze Stadtviertel mit Villenwohnungen neu entstanden, und aus den klimatisch auch im Winter günstigen Seebädern in North-Devon und Cornwall wird gemeldet, dass Anmeldungen von Besuchern schon bis in den Dezember und darüber hinaus gebucht werden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Die elektrische Vollbahn.

Von Artur Fürst.

(Nachdruck verboten.)

Als der greise Barde Wilhelm Jordan einmal durch Pflasterarbeiten gestört wurde, machte er das Fenster auf und rief hinaus: „Kinder, wozu macht ihr hier neues Pflaster? Das alte war ja noch ganz gut!“ Worauf ein offenbar literaturkundiger Arbeiter antwortete: „Na, die ollen ‚Nibelungen‘ waren ja auch noch ganz gut!“

An diese Anekdote muss man denken, wenn man von der bevorstehenden Ablösung der Dampflokomotive durch die elektrische Lokomotive berichtet. Denn man liest die Frage von vielen Lippen: Weshalb diese Aenderung? Die Dampflokomotive ist ja allen Anforderungen gewachsen. Dennoch wird sie weichen müssen, und die Welt wird um eine Persönlichkeit ärmer sein. Denn solch eine moderne Heissdampf-Schnellzuglokomotive stellt wahrhaft eine Persönlichkeit dar. Wenn sie mit dem kleinen niedergeduckten Schornstein, der breiten Brust und den gewaltigen Rädern in der Bahnhofshalle vor dem — jetzt ach, so seltenen — D-Zug steht, ist sie das Urbild der Riesenkraft. Im Augenblick ist dem Riesen noch eine Fessel umgeworfen, im nächsten Moment aber wird er die Bänder zerrissen haben, um mit Kraft hinaus-

zustürmen in die Ferne, unaufhaltsam viele, viele hundert Kilometer weit. Schon hämmern seine Pulse, der Atem dringt stöhnend und tatenlustig aus seinem Innern, alles an dem gewaltigen Körper ist Leben, vorwärtsdringende Sehnsucht.

Die Maschine, von der die Dampflokomotive nun abgelöst werden wird, ist keine so interessante Gestalt. Die elektrische Lokomotive sieht gar nicht sehnsuchtsvoll und tatenlustig aus. Sie lässt bei der Fahrt durch die Lande keine stolze Rauchfahne hinter sich herwehen. Sie ist nichts als ein ruhiger tüchtiger Arbeiter. Wenn sie keinen Strom im Leib hat, ist alles Leben in ihr erloschen. Aber die rastlos vorwärts eilende Technik kann nach dem poetischen Eindruck der Apparate, die sie benutzt, allein nicht fragen. Technische und wirtschaftliche Erwägungen stehen im Vordergrund und in dem Zweikampf zwischen Elektrizität und Dampf im Reich der Schienen ist die Entscheidung zugunsten der elektrischen Maschine gefallen.

Man kann die Vorteile des elektrischen Vollbahnbetriebs kurz in folgenden Punkten zusammenfassen.

Durch Vereinigung der gesamten Krafterzeugung in wenigen grossen Werken werden die Betriebskosten herabgesetzt. Es können minderwertige Brennstoffe verwendet und aus ihnen Nebenerzeugnisse gewonnen werden.

Die elektrische Lokomotive vermag eine grössere

Leistungsfähigkeit zu entfalten. Sie braucht kein totes Gewicht in Form von Vorräten mitzuschleppen.

Die elektrische Lokomotive kann länger in ununterbrochenem Dienst bleiben, lässt sich also weit besser ausnutzen.

Der Dienst der Lokomotiv-Mannschaft wird bedeutend erleichtert, da die Handhabung der elektrischen Steuerung einfach und bequem ist.

Die Reisenden werden nicht mehr durch Rauch belästigt; die Beschädigungen der Eisenbahnanlagen durch die im Rauch enthaltenen Säuren fallen fort, desgleichen die Flurschäden, welche durch den Funkenwurf der Lokomotiven entstehen.

Die Errichtung grosser Bahnkraftwerke gibt Gelegenheit, elektrischen Strom für Gewerbe und Beleuchtung zu billigen Preisen über weite Landstrecken abzugeben.

Die Energie für elektrischen Bahnbetrieb kann durch Wasserkraften erzeugt werden.

Der erste der hier angeführten Punkte ist der allerwichtigste. Es geht unter dem Druck der Zeit, in der wir augenblicklich leben, nicht mehr an, dass wir eines unserer besten Besitztümer, die Steinkohle, ohne vorhergehende Ausnutzung einfach im Lokomotivkessel verfeuern. Die Gewinnung der in der Kohle enthaltenen Öle und sonstigen chemischen Bestandteile steht im Vordergrund und wird einen Hauptpunkt in unserem künftigen wirtschaftlichen Friedensprogramm bilden.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Sonntag.

Bei aufgehobenem Abonnement
4 und 8 Uhr im Kurgarten:

WIENER MUSIK

mit
Johann Strauss

aus Wien
als Gastdirigent des Städtischen Kurorchesters.

Nachmittags 4 Uhr:

Wiener Walzer und Lieder.

I. Teil.

1. Wiener Marsch W. Jurek
2. Dorfschwalben, Walzer Jos. Strauss
3. „Du alter Stefansturm“, Lied J. Brandl
4. Wiener Blut, Walzer Joh. Strauss
5. Wiener Leben, Liederpotpourri K. Komzak

II. Teil.

6. „Tanzen möcht' ich“, Walzer E. Kálmán
7. Lied aus der Operette „Das Dreimäderlhaus“ F. Schubert-Berté
8. Geschichten aus dem Wienerwald, Walzer Joh. Strauss
9. Marschlied aus der Operette „Frühlingsluft“ Jos. Strauss
10. Du und Du, Walzer aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss

Abends 8 Uhr:

Die Operette von einst und jetzt.

I. Teil.

1. Ouverture zur Operette „Boccaccio“ F. v. Suppé
2. Potpourri aus der Operette „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
3. Vilja-Lied aus der Operette „Die lustige Witwe“ F. Lehár
4. Schatzwalzer aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss

II. Teil.

5. Ouverture zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach
6. Melodien aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
7. a) „Küssen ist keine Sünde“, Lied aus der Operette „Bruder Straubinger“ E. Eysler
- b) „Erklungen zum Tanze die Geigen“, Walzer aus der Operette „Schwarzwaldmädel“ L. Jessel
8. Rosen aus dem Süden, Walzer aus der Operette „Das Spitzentuch der Königin“ Joh. Strauss

III. Teil.

9. „Unter einem Fliederbaum“, Lied aus der Operette „Das Dreimäderlhaus“ F. Schubert-Berté
10. Die Rose von Stambul, Walzer aus der gleichnamigen Operette L. Fall
11. Czárdás aus der Operette „Die Czárdásfürstin“ E. Kálmán
12. Marsch aus der Operette „Frühlingsluft“ Jos. Strauss

Eintrittspreis für jedes Konzert: Nichtabonnenten: 2 Mk.
Abonnenten und Kurtaxkarteninhaber 1 Mk. mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.
Sollten wegen ungünstiger Witterung die Konzerte in den grossen Saal verlegt werden, betragen die Eintrittspreise (nur numerierte Plätze) für jedes Konzert 4, 2, 2 u. 1 Mk.

Montag.

Nachmittags-Konzert.

4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

415. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Marsch und Cortège aus der Oper „Die Königin von Saba“ Gounod
2. Ouverture zur Oper „Yelva“ Reissiger

3. Rondo capriccioso, Op. 14 Mendelssohn
4. Thermen, Walzer Strauss
5. O komm mit mir in die Frühlingsnacht, Lied Fr. v. d. Stucken
6. Spinnlied und Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“ Wagner
7. Fantasie aus der Oper „Figaros Hochzeit“ Mozart
8. Marsch L. Stasny

Abend-Konzert.

8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

416. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zur Oper „Der Haideschacht“ v. Flotow
2. Entr'acte und Quartett aus der Oper „Martha“ Delibes
3. Die Quelle, Ballettmusik Mascagni
4. Intermezzo aus der Oper „Cavalleria rusticana“ Puccini
5. Fantasie aus der Oper „Bohème“ Waldteufel
6. Goldregen, Walzer Beethoven
7. Ouverture zur Oper „Fidelio“ Lehnhard
8. Marsch

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampf-bäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynan, Fango-Packungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Bäder- u. Apparat-Inhalationen mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hoteleingang) — Thermalbäder mit Ruheliegenstühlen.

VORNEHME DAMEN-MODEN
KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

J. HERTZ

LANGGASSE 20

MÄNTEL, ABENDKLEIDER, PELZE
MODELLE EIG. SCHÖPFUNG

Stoss Nachf.

Inh.:
Max Helfferich

Taunusstr. 2

Moderne Orthopädie

Anfertigung von
Künstlichen Gliedern u. Orthop. Apparaten
Stütz-Korsetten usw. 440
Bruchbänder u. Leibbinden u. Plattfusseinslagen

Johann Ferd. Führer, Gr. Burgstr. 10

Grösstes Spezialhaus für Koffer, Reise-Artikel und Lederwaren am Platze.
Beachten Sie meine 12 Schaufenster. 483

Spezialität:
Cachierungen
Zweckmäßige Büstenhalter.

Korsett „Bequem“

Carl Goldstein

Gegr. 1877 Webergasse 18 Fernruf 605

Nur echte
Stoffe u. Zutaten
Friedensware.

Weilbacher Schwefelbrunnen

altbewährt bei Katarrhen der Luftwege,
Asthma, Metallvergiftungen, Syphilis und Stoffwechselträgheit

F. Wirth G. m. b. H., Mineralwasser-Großhandlung
Güterbahnhof West Telefon 522 Taunusstrasse 22 261

Damenhüte

Erzeugnisse
in- und ausländischer Modellhäuser,
eigener Fabrik und Atelier

Inh.: Firma
Berthold-Köhr,
Koerner Nachf.

Langgasse 7 Fernruf 3831.

Nach Südamerika

mit dem Königl. Holland. Lloyd.
Kabinen-Reservierung durch General-Agentur

Born & Schottenfels

Hotel Nassauer Hof Telefon 680
Gepäck-Versicherung :: Gepäck-Transport. 336

Korbmöbel in grosser Auswahl

Ludwig Heerlein, Inh.: Otto Blöchle,
Goldgasse 16 Rohrmöbel-Fabrik Teleph. 4881
Sämtliche Reparaturen an Korbmöbeln und Korbwaren
werden in eigener Werkstatt prompt ausgeführt.

KURHAUS WIESBADEN. ZWÖLF CYKLUS-KONZERTE

im Winter 1919—1920.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**.

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Konzerttage:

Freitag, den 17. Oktober 1919: I. KONZERT.

Solisten:
Sopran: Frau **Eva Bruhn**.
Tenor: Herr **Carl Schröder**, Cöln.
Bass: Herr Kammer Sänger Professor
Albert Fischer.
Orgel: Herr **Friedrich Petersen**.
Chor: Der **Cäcilien-Verein**.

Joh. Seb. Bach: Präludium und Fuge für Orgel
in C-dur.

Joh. Seb. Bach: Cantate über „Ein feste Burg
ist unser Gott“, für Solostimmen, Chor,
Orchester und Orgel.

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 5
in C-moll.

Freitag, den 28. November 1919: V. KONZERT.

Solisten:
Herr Kammer Sänger **Paul Bender**, München
(Bass).
Herr Professor **Karl Straube** (Orgel).
Chor: Der **Cäcilien-Verein**.

G. F. Händel: Konzert für Orgel und Streich-
orchester.

G. F. Händel: Arie.

Joh. Seb. Bach: Passacaglia und Fuge in
C-moll für Orgel.

Joh. Seb. Bach: Rezitativ und Arie aus „Jesu,
der Du meine Seele“.

Fr. Schubert: Symphonie in B-dur (Zum 1. Male).
Franz Schubert: Lieder mit Klavierbegleitung.

Freitag, den 6. Februar 1920:

IX. KONZERT.

Solist:
Herr **Joan Manón** (Violine).

Henry Rabaud: Nächtlicher Zug (nach Lenau's
Faust).

Paganini-Manón: Violinkonzert.

Claude Debussy: Das Meer.

Richard Strauss: Don Quixote.

Freitag, den 31. Oktober 1919:

II. KONZERT.

Solist:
Herr Professor **Karl Flesch** (Violine).

Karl Ditters von Dittersdorf: Symphonie in
C-dur (Zum 1. Male) [1739—1799].

W. A. Mozart: Violinkonzert.

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 3 in D-moll
(Zum 1. Male).

Freitag, den 12. Dezember 1919:

VI. KONZERT.

Solistin:
Frau **Birgit Engell**
vom Staatstheater Berlin (Sopran).

W. A. Mozart: Jupiter-Symphonie.

W. A. Mozart: Arie für Sopran mit obligatem
Klavier und Orchester.

A. Corelli (1653—1713): Weihnachtskonzert
für 2 Soloviolen, Streichorchester und
Cembalo (Zum 1. Male).

H. Zelter (1758—1832): Lieder mit

J. P. Reichardt (1752—1814): Klavier-
begleitung.

J. A. Hiller (1728—1804): Klavier-
begleitung.

J. Haydn: Abschiedssymphonie (Zum 1. Male).

Freitag, den 5. März 1920:

X. KONZERT.

Solist:
Herr Kammer Sänger **Karl Erb**, München
(Tenor).

L. Windsperger: Ouverture (Zum 1. Male).

S. v. Hausegger: Gesänge für Tenor mit
Orchesterbegleitung.

Theodor Strehler: Wunderhornlieder mit
Klavierbegleitung.

S. v. Hausegger: Natursymphonie für grosses
Orchester und Chor (Zum 1. Male).

Freitag, den 7. November 1919:

III. KONZERT.

Solistin:
Frau **Frieda Kwast-Hodapp**,
Kammervirtuosin (Klavier).

Johannes Brahms: Klavierkonzert in D-moll.

Max Reger: Serenade in G-dur (Zum ersten
Male in diesen Konzerten).

Freitag, den 9. Januar 1920:

VII. KONZERT.

Gustav Mahler:

Fünfte Symphonie für grosses Orchester
(Zum 1. Male).

Freitag, den 12. März 1920:

XI. KONZERT.

Solist:
Herr Professor **Konrad Ansohn** (Klavier).

L. van Beethoven: Egmont-Ouverture.

Klavierkonzert.

Symphonie Nr. 4 in B-dur.

Freitag, den 21. November 1919:

IV. KONZERT.

Solistin:
Frau Kammer Sängerin
Siegfried Hoffmann-Onégin, Stuttgart (Alt).

Siegfried Karg-Elert: Kammer Symphonie für
8 Soloinstrumente, Streichorchester und
Harfe (Zum 1. Male).

Max Reger: „An die Hoffnung“, für Altsolo
und Orchester.

— PAUSE —

Rob. Schumann: Lieder mit Klavierbegleitung.

Rob. Schumann: Symphonie in C-dur.

Freitag, den 16. Januar 1920:

VIII. KONZERT.

Solisten:
Sopran: Frau Kammer Sängerin
Anna Kaempfert, Frankfurt a. M.
Alt: Frau **Else Dröll-Pfaff**.
Tenor: Herr **Anton Kohmann**.
Bass: Herr Kammer Sänger
J. von Raatz-Brockmann.
Chor: Der **Cäcilien-Verein**.

Joh. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) für
Chor und Orchester.

Joh. Brahms: Symphonie in C-moll.

Herm. Zilcher: Deutsches Volksliederspiel.

Freitag, den 19. März 1920:

XII. KONZERT.

Solistin:
Fräulein **Meta Reidel** (Alt).

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 2 in C-moll
für Orchester, Sopran- und Altsolo,
Chor und Orgel.

Die Konzerte beginnen abends 7 1/2 Uhr. — Änderungen vorbehalten.

Abonnementspreise:

Logensitz	84.— Mk.	Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	48.— Mk.
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	84.—	Ranggalerie	48.—
I. Parkett 1. bis 20. Reihe	72.—	II. Parkett	36.—
I. Parkett 21. bis 24. Reihe	60.—	Ranggalerie Rückseite	wird im Abonnement nicht abgegeben.

Garderobe: 3 Mk.

Kassenpreise:

Logensitz	8.— Mk.	Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	5.— Mk.
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	8.—	Ranggalerie	5.—
I. Parkett 1. bis 20. Reihe	7.—	II. Parkett	4.—
I. Parkett 21. bis 24. Reihe	6.—	Ranggalerie Rückseite	3.—

Garderobegebühr für jedes Konzert: 30 Pfg.

Die Vorauszahlung der Abonnementskarten geschieht durch die Hauptkasse der Kurverwaltung an Wochentagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 4 1/2 Uhr, mit Ausnahme Samstags nachmittags, gegen Zahlung. — Die Plätze der Abonnenten der Cyklus-Konzerte im Winter 1918/19 werden bis Samstag, den 27. September mittags 1 Uhr offengehalten.

Städtische Kurverwaltung.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
übernimmt
Vermögens- und Nachlass-
Verwaltung,
vermietet
Stahlkammer-Schrankschächer,
verwahrt
Effekten und verschlossene
Depots.

Die Parfüms der Persischen Serie: Hadje Malik :. Amudarja :. Jcfahani
in Wiesbaden nur bei **Bruno Backe, Taunusstr. 5**
(Geruchspuben kostenlos). — Parfümerie-Sondergeschäft und Drogerie gegenüber dem Kochbrunnen. —

Beckhardt, Kaufmann & Co

Alleinige Verkaufsniederlage
für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum
Ecke Kirchgasse u. Friedrichstrasse
Telephon Nr. 854.

WÄSCHE-AUSSTATTUNGEN

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in **eigenen Ateliers** unter fach-
Sorgfältigste Bedienung. männlicher Leitung. Tadellose Ausführung.

Hochaparte reichhaltige Auswahl sehr preiswerter Damen-Wäsche.
Besondere Ausstattungs-Aufstellungen stets gerne zu Diensten.
Auf Wunsch erfolgt die Vorlage unserer Ausstattungs-Kollektion.

Unser Prinzip ist nur **bewährt gute** Qualitäten zu **mäßigen Preisen** zu führen.



ORIENT-TEPPICHE
Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12
MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.

Prämiert Gold-Medaille **P. Rehm, Zahn-Praxis,**
Friedrichstr. 50 I. Tel. 3118.
Zahnschmerzbehandlung, Zahnziehen,
Nervlöten, Plombieren, Zahnregulierungen,
Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. A. m.
Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.
Sprechstunden von 9-6 Uhr. 301
Kriegsbeschädigte Sonderbedingungen.

J. Chr. Glücklich
WIESBADEN

Wilhelmstrasse 56 Telefon 6656.

Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen.
Kostenloser Wohnungsnachweis.

Fesche Damenroben
Anfertigung - Modernisieren
Atelier **Cläre Grautegein**
Herrnmühlgasse 3
Fernruf 2756

Dem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnis, dass ich
schon jetzt Pelzumarbeitungen, Reparaturen, sowie Neu-
anfertigungen annehme und dieselben sauber und fach-
gemäß ausführe.

D. Brandis

Kürschnerei Pelzwaren
Langgasse 39, 1. Stock Telefon 2024.

Deutsch approb. Zahn-Arzt

Joh. Groth

früher Professor in Brüssel.

Wiesbaden, Grosse Burgstr. 14 I. Tel. 6564.

Zivile Preise.

Jeder Fremde liest
das Bade-Blatt!

Thalia-Theater
Kirchgasse 72 Telefon 6137

Erich Kaiser-Titz

in dem fünftaktigen soz. Drama

**Die nicht
sterben dürfen.**

Im Laden nebenan

Lustspiel in 3 Akten mit

Thea Steinbrecher.

Odeon Theater.

Moderne Lichtspiele,
Kirchgasse 18. Tel. 3081.

Erst-Aufführung!

**Aus dem Leben
eines Vorbestraften**

(Im Zeichen der Schuld)

Kriminal-Schauspiel in 5 Akten mit

Leontino Kühnberg und

Bruno Decarli.

Vorzügliches Beiprogramm.

Kinephon-Theater.

Erstklassige Lichtspiele Tel. 140.

Taunusstrasse 1, nahe Kochbrunnen.

Elite-Programm.

Henny Porten

in ihrem neuesten Werk:

Die lebende Tote

Schauspiel in 5 Akten.

Die Austerprinzessin

Das beste Lustspiel der Gegenwart

mit Oss Oswald u. Harry Liedtke.

Am Flügel: Herr A. Rausch.

Monopol-Lichtspiele.

Tel. 140. Tel. 140

Wilhelmstr. 8 Haltestelle Rheingr.

§ 175

Anders als

die Andern

Soziales Schauspiel in 6 Akten mit

Conrad Veidt, Reinhold

Schönzel u. Anita Berber

Orchideen-Creme

(leicht fettend) ernährt die Haut und macht
den Teint wunderbar zart und geschmeidig.
Vorzüglich zum Unterlegen vor Anwendung
von Puder.

Orchideen-Puder

vollkommen unschädlich und so fein verarbei-
tet, daß seine Anwendung nicht sichtbar ist.
Vorrätig in weiß, rosa, gelbrosa, gelblich,
dunkelgelb, bräunlich und brünett.

Dr. M. Albersheim

Wilhelmstraße 38 • Wiesbaden • Fernsprecher 3007

Verfand gegen Nachnahme.

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

WIESBADEN
WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

MAINZ
BAHNHOFSTRASSE 5.

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Hoflieferant und Hoftraiteur.

Grosse gedeckte Veranda.

Angenehme Sitzplätze mit schöner Aussicht auf Verkehr und Stadt.
Erstkl. Küche. : Diner Mk. 5.—.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.
Beste Weine erster Firmen.

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben I. Ranges

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Wiesbaden

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

CAFÉ ORIENT

unter den Eichen.

Herrlicher Aufenthalt bei Konzert.

Grosser Garten und Terrassen.

Prima Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.

Alle Speisen und Getränke.

Jeden Abend ELITE-BALL.

Eigentümer: Georges Richefort.

KURHAUS WIESBADEN

Mittwoch, den 17. September 1919

abends 8 Uhr im Abonnement:

Deutscher Liederabend

unter Mitwirkung des

Quartettvereins Wiesbaden

(ca. 60 Sänger)

unter Leitung seines Dirigenten Herrn Otto Höser

des

Waldhornquartetts des Städtischen Kurorchesters

und des

Piston-Virtuosen Herrn Ewald Dietzel.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmor.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften

stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Hofrat Fabers höhere Privatschule

mit Schülerheim

Adelheidstrasse 71.

Von Sexta bis Sekunda. Kleine Klassen. Individueller Unterricht, gute Erfolge. Die Schlussprüfung wird an der Schule abgehalten. Tägliche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern.

Pension Erika

Taunusstr. 26, II. 358

feine möbl. Zimmer, kleine Preise mit voller, best. Verpflegung.

Christliches Hospiz II

Oranienstr. 53. Telephon 2689.

Zimmer mit und ohne Pension. Bilder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Heim für erwerbstätige Damen.

348 Mittagstisch

einzel. Mk. 2.50. Monatspreis Mk. 2.—

Nassauisches Landestheater.

Sonntag, den 14. September 1919.

196. Vorstellung.

Othello.

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo

Boito, für die deutsche Bühne über-

tragen von Max Kalbeck.

Musik von Giuseppe Verdi.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Veraprecher 49.

Direktor: Norbert Kapferer.

Sonntag, den 14. September 1919

Nachmittags 3 Uhr.

Halbe Preise.

Der Soldat der Marie.

Operette in 3 Akten von Bernhard

Buchbinder, Jean Kren und Alfred

Schönfeld. Musik von Leo Ascher.

abends 7 Uhr.

Die kausche Susanne.

Operette in 3 Akten nach dem Fran-

Musik von Jean Gilbert.

KURHAUS WIESBADEN

Samstag, den 20. September 1919, 9 Uhr:

BALL

im grossen und kleinen Saale.

Grosse Blumendekoration der Wandelhalle.

Tanzleitung: Herr Julius Bier.

Anzug für das Parkett des Saales: Damen Gesellschafts-

toilette ohne Hut, Herren Frack oder Smoking.

Toilette de bal preserite.

Galerie und Restaurant: Anzug beliebig.

Eintrittskarte für Nichtabonnenten 10 Mark

Vorzugskarte f. Abonnements- u. Kurtaxkarteninhaber 5 Mark

mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vor-

zuzeigen und bis 7 Uhr abends zu lösen.

Militaire 5 Mark

Die Polizeistunde ist an diesem Tage für das Kurhaus-

restaurant aufgehoben.

Die Wandelhalle bleibt der Vorbereitungen wegen während

des Tages geschlossen.

Städtische Kurverwaltung.

Besuchen
Sie
die



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f. Auskunftstelle: Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Restaurant

„Burg Crass“

ELTVILLE.

Historischer Bau 1577.

Schattige Terrasse, direkt am Rhein gelegen.

Spezialität: Original Rheingauer Weine.

Anerkannt gute Verpflegung.

Telefon 25. Besitzer: Joan Ifland.

Aus dem Felde zurück

Dr. med. Eduard Althen

prakt. Arzt

Sprechstunden: An Wochentagen von 2—3 1/2 Uhr nachm.

Ausserdem Mittwochs u. Samstags von 10—11

Uhr vorm. Sonntags keine Sprechstunde.

Wiesbaden Taunusstr. 13 Telephon 2489.

477



J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden

Spedition

von Gütern und Reisegepäck

Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde



Hotel Vogel Tel. 541

Rheinstrasse 27, neben der Hauptpost.

Fein bürgerliches Restaurant. :: Gut gepflegte Biere und Weine.

Garten-Restaurant

Zimmer mit Pension. :: Vorzügliche Küche. :: Mässige Preise.

WINTERGARTEN

Café, Konzert- und Ballhaus

(Palais de danse)

WIESBADEN Schwalbacher Strasse 8

früher Festsaal der Turngesellschaft.

Grösstes und vornehmstes Ballhaus am Platze.

Samstag, den 13., abends 7 Uhr,

Sonntag, den 14., nachmittags 4 Uhr,

Montag, den 15. Sept., abends 8 Uhr

ERÖFFNUNGS-FESTBALL

Jeden Mittwoch grosse Tanzréunion.

Pension Haus Riviera

Bierstadter Strasse 7

für Kurgäste und Dauermieter.

Ger. Zimmer mit oder ohne vorzügliche Verpflegung

Schlungenbad Hotel Kaiserhof

Restaurant und Kaffee
Fernsprecher 11.
Familien- und Passanten-Hotel bewährten Rufes in direkter Nähe der Kur- und Badehäuser.
schönster und lohnendster Ausflugsort. **Verpflegung von anerkannter Güte.** Bes.: Jos. Bremser.

Rüdesheim a. Rh. Weinhaus Aumüller

(Künstlerheim)
Von sämtl. Hotels den grössten Weingutsbesitz Fernspr. 93 Weltbekannt durch vorzügliche Küche u. Weine

**GALERIE
BANGER**
MONAT SEPTEMBER:



**Hans
Christiansen
Ausstellung**

Hofphotograph
C. H. Schiffer
Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.
nur **Taunusstrasse 24.**
— Telefon Nr. 3046. —
On parle française. Engl. spoken.

Neu-Wascherei
A. Kirsten
Scharnhorststr. 7, T. 4074.
Spez. feine Herren- u. Damenwäsche,
Kleider, Blusen usw.
Übernahme ganzer Häuser.

**Fremdenheim
im Blumenhaus Jung**
306 Tel. 6523
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk 3.50 an.

Atelier
für vornehme und künstlerische
Damenmoden
Rath-Diel, Wiesbaden
Wunschgemäße Anfertigung eigener und gegebener
Große Burgstr. 6. Entwürfe Fernspr. 6486.

**G. W. Bunzeck
Kunsthandlung**

Geschäftsstelle:
Theaterkolonnade 48,
gegenüber dem Kurhaus.

**Gemälde
aller Länder
und Zeiten.**

Ankauf — Verkauf.

Am Lager u. a.
van Dyk, Tizian.

**Suchen Sie einen
Kurgast?**

Das „Wiesbadener Badeblatt“
ist die einzige Zeitung, welche
die amtliche Fremdenliste enthält.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):
Für das Jahr Mk. 9.—, für das
Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat
Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus
Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Ein-
zelne Nummern der Hauptliste
50 Pf. Tägliche Nummern 15 Pf.



Ratskeller-Restaurant

gegenüber dem Schloss. Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.

Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr

Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Quirins Buch- u. Papierhaus

Moderne Literatur :: Antiquariat :: Bücherlesestempel :: feinste Schreibpapiere
Rheinstrasse 59 • Telefon 6244 • Ecke Schwalbacher Strasse

Fremdenheim Haus Humboldt

Holl. Likör-Stube

Fremdenheim „Villa Hertha“,



Feinere Privat-Pension

für Kurgäste und Dauermieter

Villa Paulinenstr. 1, A. Elbers

Grosse elegante Zimmer, neuzeitliche Ein-
richtung. Beste reichhaltige Verpflegung.

Hotel und Badhaus

„Goldenes Kreuz“

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 7.—

J. Forst

Frankfurterstrasse 22

Fernruf 3172.

Original Bols • Webergasse 9

Telephon 4682

Weine erster Firmen. Kuimbacher u. Dortmunder Biere

Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald, Zentralheizung.
Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt für Familien. 325 Frk. Maria Andre.

Sach den
Alker, Hr. K.
Almeroth, Hr.
Altschiller, Hr.
Ankraut, Fr.
Anzeby, Fr. R.
Aretz, Hr. K.
Artur, Fr.
Aussersath, Hr.
Batt, Hr. K.
Baumann, Hr.
Becker, Hr. R.
Benageligs,
Bernards, Hr.
Bickert, Hr.
Bielefeld, Hr.
Birk, Hr. K.
Bier, Hr. B.
Biermann, Hr.
Blaton, Fr.
Bochem, Hr. K.
Boedinghaus,
Boehm, Hr. K.
Böttger, Hr.
Boucher, Hr.
Bounau, Hr. K.
Boune, Hr. D.
Braun, Hr. K.
Brune, Fr. W.
Bremfuit, Hr.
Bruck, Fr. M.
Bühling, Fr.
Bunder, Hr.
Bunke, Hr. F.
Capuano, Hr.
Cahn, Hr. S.
Chiestel, Fr.
Chondroupons,
Clandel, Hr. M.
von Cosel, Hr.
Cullaz, Hr. P.
Daniel, Fr. A.
Dannhäuser, J.
Dersdorf, Hr.
Dessend, Hr. J.
Didier, Fr.
Dreyfus, Hr.
Eichrodt, Fr.
Eickenboom, J.
Eisenstadt, H.
van Eleyek,
Eshorst, 2 Fr.
Emany, Hr. V.

Endtitz, Hr.
Engel, Hr. N.
Engel, Hr. F.
Eulerich, Hr.
Eulerich, E. J.

Falk, Hr. K.
Feist, Hr. F.
Fommer, Hr.
Frankfort, Fr.
Frank, Hr. J.
Franken, Hr. C.
Frantag, Hr. J.
Frantz, Hr. M.
Frentel, Hr. K.
Friedenberg, F.
Fritsch, Fr. Ch.
Fruskin, Hr.
Fuhradt, Hr.
Furice, Hr. O.
Gartz, Hr. K.
Gaugler, Hr. K.
Gens, Hr. K.
Germaine, Fr.
Göbel, Fr. L.
Goldberg, Hr.
Gordner, Hr.
Grattan, Fr.
Greten, Hr. K.
Guiguet, Hr. J.
Guridos, Fr.
Gutmann, Hr.
Güttel, Hr. M.
Haas, Hr. H.
Haellingk, Fr.
Hambach, Fr.
Hamacher, Hr.
Hans, Hr. K.
Hank, Fr. K.
Hank, Hr. A.
Hansen, Hr. P.
Hartmann, Hr.
Heimann, Hr.
Heinecke, Fr.
Heise, Hr. K.
Helenbach, Hr.
Helrig, Hr.
Helrig, Fr.
Herr, Hr. K.
Henning, Hr. M.
Hübchen, Hr. K.
Hintermann, H.
Baron Hirsch.
Hochkeppel, Fr.
Hoffmann, Fr.
Horsch, Hr. S.
Hosanski, Fr.
Hubert, Hr.

Falk, Hr. K.
Feist, Hr. F.
Fommer, Hr.
Frankfort, Fr.
Frank, Hr. J.
Franken, Hr. C.
Frantag, Hr. J.
Frantz, Hr. M.
Frentel, Hr. K.
Friedenberg, F.
Fritsch, Fr. Ch.
Fruskin, Hr.
Fuhradt, Hr.
Furice, Hr. O.
Gartz, Hr. K.
Gaugler, Hr. K.
Gens, Hr. K.
Germaine, Fr.
Göbel, Fr. L.
Goldberg, Hr.
Gordner, Hr.
Grattan, Fr.
Greten, Hr. K.
Guiguet, Hr. J.
Guridos, Fr.
Gutmann, Hr.
Güttel, Hr. M.
Haas, Hr. H.
Haellingk, Fr.
Hambach, Fr.
Hamacher, Hr.
Hans, Hr. K.
Hank, Fr. K.
Hank, Hr. A.
Hansen, Hr. P.
Hartmann, Hr.
Heimann, Hr.
Heinecke, Fr.
Heise, Hr. K.
Helenbach, Hr.
Helrig, Hr.
Helrig, Fr.
Herr, Hr. K.
Henning, Hr. M.
Hübchen, Hr. K.
Hintermann, H.
Baron Hirsch.
Hochkeppel, Fr.
Hoffmann, Fr.
Horsch, Hr. S.
Hosanski, Fr.
Hubert, Hr.

Falk, Hr. K.
Feist, Hr. F.
Fommer, Hr.
Frankfort, Fr.
Frank, Hr. J.
Franken, Hr. C.
Frantag, Hr. J.
Frantz, Hr. M.
Frentel, Hr. K.
Friedenberg, F.
Fritsch, Fr. Ch.
Fruskin, Hr.
Fuhradt, Hr.
Furice, Hr. O.
Gartz, Hr. K.
Gaugler, Hr. K.
Gens, Hr. K.
Germaine, Fr.
Göbel, Fr. L.
Goldberg, Hr.
Gordner, Hr.
Grattan, Fr.
Greten, Hr. K.
Guiguet, Hr. J.
Guridos, Fr.
Gutmann, Hr.
Güttel, Hr. M.
Haas, Hr. H.
Haellingk, Fr.
Hambach, Fr.
Hamacher, Hr.
Hans, Hr. K.
Hank, Fr. K.
Hank, Hr. A.
Hansen, Hr. P.
Hartmann, Hr.
Heimann, Hr.
Heinecke, Fr.
Heise, Hr. K.
Helenbach, Hr.
Helrig, Hr.
Helrig, Fr.
Herr, Hr. K.
Henning, Hr. M.
Hübchen, Hr. K.
Hintermann, H.
Baron Hirsch.
Hochkeppel, Fr.
Hoffmann, Fr.
Horsch, Hr. S.
Hosanski, Fr.
Hubert, Hr.

Hüh

Kai

Vik

Winkle

urant
Kaffee
cher 11.
dehäuser.

mser.

er
eim)

zeck
lung
le:
ade 48,
Kurhaus.

ilde
nder
ten.

verkauf.

u. a.
rizian.

e einen
st?

r Badeblatt
tung, welche
enliste enthält.

hl. Amtsblatt):
9., für das
für einen Monat
holer, frei Haus
Mk. 1.80. Ein-
der Hauptliste
ummern 15 Pl.

sion

eter
ders
liche Ein-
pflegung.

uz

egelgasse 6
ner Quelle

uruf 3172.

e 9

ader Biere

Zentralheide
Maria Andro

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 12. September 1919.

Altkir. Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Anneroth, Hr. Kfm., Hanau
Altschüler, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Ankraut, Fr. Saarbrücken
Anzeby, Fr. Rent., Paris
Aretz, Hr. Kfm., Vallendar
Artur, Fr.
Auserath, Hr. Kfm.,
Batt, Hr. Kfm., Metz
Baumann, Hr. Kfm. m. Fr., Worms
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Oberstein
Becker, Hr. Journalist, Koblenz
Benageligs, Fr.
Bernards, Hr. Fabr., Langenfeld
Bickert, Hr. Gerichtsassessor m. Fr., Köln
Bielefeld, Hr. Kfm.,
Birk, Hr. Kfm., Saarbrücken
Bier, Hr., Bielefeld
Biermann, Hr. Lehrer, Geisenheim
Blanton, Fr.
Bochem, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Boedinghaus, Hr. Gutsbes., Bonn
Boehm, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
Böttger, Hr., Melsingen
Boucher, Hr., Calais
Bounau, Hr. Kfm.,
Boune, Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt
Braun, Hr., Hamburg
Brune, Fr., Wolfstein
Bremfont, Hr. m. Fr.,
Bruck, Hr. Worms
Bühling, Fr., Rostock
Bunder, Hr., Saarbrücken
Bunke, Hr. Fabr. m. Fr., Pirmasens
Capuano, Hr. Kfm., Paris
Cahn, Hr., Strassburg
Chiestel, Fr.
Chondrounais, Hr. Kfm.,
Candel, Hr. m. Fr., Paris
von Cosel, Hr., Erfurt
Cullaz, Hr., Paris
Daniel, Fr., Andernach
Dannhäuser, Hr. Kfm., Paris
Dersdorf, Hr., Eibingen
Dessend, Hr. Kfm., Nantes
Didier, Fr.
Dreyfus, Hr. Kfm., Mainz
Eichrodt, Fr., Osthofen
Eickenboom, Fr., Kappellen
Eisenstadt, Hr. Kfm., Danzig
van Elweyck, Hr., Brüssel
Elmhorst, 2 Frn., Prüm
Emany, Hr. Weingutsbes. m. Fr., Berncastel-Cues
Endlitz, Hr. Kfm., Paris
Engel, Hr., Niederrhein
Engel, Hr. Fabr.,
Eulerich, Hr. Rent., Köln
Eulerich, E., Hr. m. Tochter, Köln

Falk, Hr. Kfm., Paris
Feist, Hr. Fabr., Solingen
Fommer, Hr. m. Fr.,
Frankfort, Fr. Rent., Metz
Frank, Hr. Direktor, Eschweiler
Franken, Hr. cand. jur., Köln
Frantag, Hr. Fabr. m. Tochter, Saarbrücken
Frantz, Hr. m. Begl., Saarbrücken
Frentel, Hr. Kfm., Köln
Friedenberg, Hr., Brüssel
Fritsch, Fr. Chemiker m. Tochter, Ludwigshafen
Frunkin, Hr.,
Fuhardt, Hr., Saarbrücken
Furiet, Hr. Offizier, Mainz
Gartz, Hr. Kfm., Krefeld
Gaugler, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg
Gens, Hr. Kfm., Aldenhoven
Germaine, Fr.,
Göbel, Fr., Langen
Goldberg, Hr. Kfm., Elberfeld
Gordner, Hr., Hettendorf
Grattan, Fr., Bradford
Greten, Hr. Kfm., Krefeld
Guignot, Hr., Lyon
Guridos, Fr.,
Gutmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Güttel, Hr. m. Fr., Illingen
Haas, Hr., Höchst
Haellingk, Fr., Villingen
Hambach, Fr., Köln
Hamaacher, Hr. Kfm. m. Fam., Wald
Hans, Hr. Kfm., Alzey
Hank, Fr., Köln
Hank, Hr. Architekt, Frankfurt
Hansen, Hr. Prof., Cleve
Hartmann, Hr. m. Fr., Darmstadt
Heimann, Hr. Ing., Frankfurt
Heinecke, Fr., Dornheim
Heise, Hr. Kfm., Köln
Helenbach, Hr. stud. med., Saarbrücken, Zum neuen Adler
Helrig, Hr.,
Helrig, Fr.,
Herr, Hr. Kfm., Niederreifenberg
Henning, Hr. Kfm., Cronberg
Hübchen, Hr. Kfm. m. Fr., Neunkirchen
Hintermann, Hr. Kfm., Brückdorf
Baron Hirsch m. Fr., Paris
Hochkeppel, Fr., Witten
Hoffmann, Fr., Pirmasens
Horsch, Hr., Solingen
Hosanski, Fr. m. Tochter u. Sohn, Mülhausen
Hubert, Hr.,
Lothringer Strasse 27

Hüster, Fr., Waldbrach
Inderwies, Fr. Lehrerin, Waldbrach, Zur Stadt Biebrich
Istel, Hr. Kfm., Koblenz
Jäger, Fr.,
Joncker, Hr. Ing., Brüssel
Jung, Fr., Ludwigshafen
Kahl, Hr. Reg.-Baumeister, Düsseldorf
Kalk, Fr., Ludwigshafen
Kamp, Hr. Fabr., Hölz
Kandor, Hr. Direktor, Luxemburg
Katz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Kaufmann, Hr. Lehrer, Biebrich
Kaufmann, Hr. Kfm., Wolfstein
Kerp, Hr. m. Fam., Köln
Ketjen, Hr. Rent., Zutphen
Kircher, Hr., Ebersheim
Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Alzey
Klein, Hr. Kfm., Allenbach
von Kitzing, Fr. Rent., Köln
Knapp, Hr. Ing., Frankfurt
Knecht, Hr. Kfm., Bonn
Koenemann, Hr. Kfm., Berlin
Koppert, Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Saarbrücken
Krümer, Hr. Kfm.,
Krieger, Fr. m. Tochter, Oggersheim
Labeth, Hr. Kfm., Dortmund
Lang, Hr. Apotheker, Mainz
Lapaste, Hr., Lyon
Lamb, Hr. Kfm., Oberstein
Leipert, Hr. Kfm. m. Sohn, Perl
Lemcke, Hr. Kfm., Berlin
Lemuel, Hr., Saarbrücken
Leopold, Hr. Kfm., Nastätten
Levi, Hr. Kfm. m. Fr., Trier
Levy, Hr., Belfort
Lichtenberg, Hr. Kfm., Bonn
Lindenborn, Hr., Godelan
Liesau, Hr. Realschuldirektor m. Fr.,
Lieser, Hr., Bernkastel
Lietz, Fr., Homburg
Lohmar, Hr. Rechtsanwalt, Bonn
Lospeyres, Schülerin, Zehendorf
Löwy, Hr. Kfm., Berlin
Lucas, Hr. Fabr. m. Tochter, Krefeld
Luft, Hr. m. Fr., Frankenthal
Lütz, Hr. Kfm., Bonn
Lyon, Hr. Kfm., Saarbrücken
Maier, Fr. Rent. Dr.,
Manda, Hr. Kfm., Bonn
Mande, Fr., Ludwigshafen
Mayer, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Meisbach, Hr. Fabrikbes., Sobernheim
Meyer, Hr. Kfm., Landau
Meyer, Hr., Püttlingen
Michel, Fr., Frankfurt
Mincke, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Minar, Hr., Saarbrücken
Mohr, Hr. Bräuerbes., Saarbrücken
Moser, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Müllenbach, Hr. Fabr., Hölz
Müller, Hr. Kfm., Köln
Müller, Fr. Justizrat, Landau
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Köln-Mülheim
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Müller, Fr., Köln
Müller, Hr., Köln
Müller, Hr. m. Fr., Eschweiler
Niesen, Hr. Kfm., Köln
Niesen, Hr. Kfm. m. Fr., Neu-
Nussbaum, Hr. m. Fr., Bonn
Offenberg, Hr. Regierungsrat Dr., Koblenz
Ohler, Hr. Kommerzienrat, Bingen
Pasque, Hr. Kfm., Saarbrücken
Pasquay, Hr. Kfm. m. Fam., Saarbrücken
Pazarentis, Hr. Ing., Paris
Peuroion, Fr.,
Petersen, Hr. Kfm., Kopenhagen
Pringelys, Hr. Kfm., Aachen
Podewar, Hr. Fabr., Strassburg
Pollack, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Preller, Hr. Kfm., Zweibrücken
Probst, Fr., Neustadt
Prott, Fr., Hagen
Quester, Fr., Köln
Kabondis, Hr. Kfm., Paris
Rebhuhn, Fr., Saarbrücken
Remhard, Hr. m. Fr., Kaiserslautern
Rembe, Hr. Kfm., Saarbrücken
Reuter, Hr. Kfm., Elberfeld
Rienemann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Rieser, Hr. Kfm., Auringen
Ritter, Hr., Püttlingen
Robbat, Hr.,
Rosenthal, Hr. Kfm., Baden-Baden
Rothäusler, Hr. Kfm. m. Sohn, Köln-Mülheim
Rothschild, Hr. Kfm., Aachen
Sabatres, Hr. Kfm., Paris
Sandel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Scharatzich, Hr. Neuweid
Schaller, Hr. Ing. m. Fr., Worms
Schellenberger, Hr. Inspektor, Kreuznach, Zum neuen Adler
Seher, Hr. Kfm. m. Fr., Alzey
Scherry, Hr. Kfm., Köln
Schindler, Hr. Fabrikbes. m. Begl., Zweibrücken
Schirg, Hr. m. Fr., Winenthal
Schlössing, Fr. Geh. Rat, Aschaffenburg
Schmachtenberg, Fr. m. Sohn, Wald
Schmidt, Hr., Frankfurt
Schmidt, Hr., Troisdorf
Schmidt, Hr. Student, Mainz
Schunk, Hr.,
Schmidt, Hr. Kfm., Grötzingen
Schmidt, Fr. m. Sohn u. Tochter, Ludwigshafen
Schmitz, Hr.,
Schmitz, Hr.,
Hotel Berg
Zur Stadt Biebrich
Oranienstrasse 62
Christl. Hospiz II
Kaiserhof
Zum Posthorn
Margarethenhof
Zum neuen Adler
Zum Kranz
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Hotel Eppe
Europäischer Hof
Schützenhof
Rose
Bellevue
Spiegel
Wiesbadener Hof
Haus Winter
Nonnenhof
Kölnischer Hof
Haus Wenden
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Pension Fortuna
Kölnischer Hof
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Hotel Eppe
Goldenes Kreuz
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Nonnenhof
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Goldenes Kreuz
Zum neuen Adler
Zum Posthorn
Metropole u. Monopol
Adwinenstr. 3
Grüner Wald
Haus Oranienburg
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Adolfallee 41
Central-Hotel
Frankfurter Str. 25
Hessischer Hof
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Rheinischer Hof
Kölnischer Hof
Europäischer Hof
Villa v. d. Heyde
Hotel Wilhelm
Zum Kranz
Wiesbadener Hof
Pariser Hof
Goldener Brunnen
Union
Union
Taurus-Hotel
Zum neuen Adler
Schwarzer Bock
Haus Dambachtal
Zum neuen Adler
Hotel Berg
Hotel Nizza
Zur Stadt Biebrich
Schwarzer Bock
Taurus-Hotel
Hotel Viktoria
Wiesbadener Hof
Gasthof Krug
Grüner Wald
Weisses Ross
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Kölnischer Hof
Taurus-Hotel
Kaiserhof
Goldenes Kreuz
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Rose
Zum Bären
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Grüner Wald
Rothschild, Hr. Kfm., Aachen
Villa Rupprecht
Nassauer Hof
Karlshof
Spiegel
Union
Zum neuen Adler
Spiegel
Nonnenhof
Margarethenhof
Nassauer Hof
Residenz-Hotel
Grüner Wald
Rheinischer Hof
Rheinischer Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Pariser Hof
Weisse Lilien

Fremdenheim

Dambachtal 25 **Haus Dambachtal** Neuberg 4
gr. Neubau m. all. Comfort Vornehmstes Haus am Platze f.
Passanten u. Dauermieter, Bevorzugte freie Kurlage, 5 Min.
v. Kochbrunnen, Nähe Wald. Gute reichliche Verpflegung.
Tel. 311. Zimmer m. Pension preiswert.
Langjährige Mieter, abgeschlossen. Wohnungen
und Einzelzimmer mit Bad.



In bevorzugter freier
Südlage, am Landes-
theater und Kurhaus
(Thelemannstr. 3/5)

Hotel-Pension
Margarethenhof

Familienhotel besten Ranges von altbewährtem Ruf.
Elegante und behagliche Einrichtung.
:: Vorzügliche Küche. ::
Angenehmster Herbst- und Winteraufenthalt.

Kruckwerke Georg Kruck

Fahrzeugfabrik-Karosseriewerke
Zweigniederlassung Wiesbaden.

Kurzfristige Lieferung erstklassiger Luxus-
Karosserien auf Chassis aller Systeme. 410
Ständig Gelegenheitskäufe in gebrauchten gut,
erhaltenen Luxuswagen und Karosserien.

Schmitz, Hr. m. Fr., Eßen
Schneider, Hr. Student m. Fam., Luxemburg, Goldenes Ross
Sohn, Hr. Rechtsanwalt, Berlin, Nassauer Hof
Schreiber, Hr. Kfm., Mainz, Grüner Wald
Schröder, Hr. Kommerzienrat, Bad Ems, Hotel Berg
Schlehn, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt, Hessischer Hof
Schuler, Fr., Rheingönheim, Heidelberger Hof
Schunk, Hr. Kfm., Niederfeld, Schwarzer Bock
Schwab, Hr. Kfm. m. Fr., Nizza, Nassauer Hof
Schwab, Hr. Industrieller, Paris, Nassauer Hof
Siebert, Fr., Neustadt (Haardt), Primavera
Simon, Fr., Bingen, Imperial
Smith, Hr., Chicago, Hotel Hapfel
Smith, C., Hr., Chicago, Hotel Hapfel
Spanagel, Hr. Kfm., Paris, Central-Hotel
Spiegel, Hr. Kfm., Köln, Grüner Wald
Spiess, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin-Wilmersdorf, Nerotal 24
Stef, Hr., Grüner Wald
Stein, Hr. Hfm., Düsseldorf, Hotel Nizza
Sternfeld, Hr. Kfm., Berlin, Grüner Wald
Stommel, Hr. Kfm., Köln, Gasthof Krug
Straub, Hr. Dipl.-Ing., Saarbrücken, Schwarzer Bock
Straub, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Saarbrücken, Schwarzer Bock
Stückend, Hr. Kfm. m. Fr., Dülken, Rose
Niesen, Hr. Kfm., Köln, Grüner Wald

Terlin, Fr., Paris, Hotel Wilhelm
Terlin, Hr. Offizier m. Fr., Paris, Hotel Wilhelm
Thias, Hr. Kfm., Prag, Hotel Vogel
Tholey, Hr., Saarbrücken, Zum neuen Adler
Tholey, Fr., Saarbrücken, Zum neuen Adler
Tomas, Fr., Kappellen, Metropole u. Monopol
Upplegger, Fr. Rent., Rostock, Hotel Nizza
Vollenbroich, Hr. Kfm., Rheyd, Zum neuen Adler
Wachenbaum, Fr., Paris, Hotel Viktoria
Wagner, Fr., Berlin, Pension Heinsen
Waldschmidt, Hr. Kfm., Seelenberg, Zur Stadt Biebrich
von Wander, Hr., Bonn, Schöne Aussicht 37
Weiskorn, Hr. Dr. med., Bonn, Pension Columbia
Weiss, Hr. Kfm., Saarbrücken, Einhorn
Welsch, Hr. Kfm., München, Hotel Vogel
Werner, Fr., Düsseldorf, Zum neuen Adler
Werner, Fr., Langen, Silvana
Wetzlar, Hr. Kfm., Rotterdam, Weisse Lilien
Weyand, Fr., Mainz, Christl. Hospiz II
Wilhelm, Hr., Strassburg, Nonnenhof
Wilhelm, Kind, Wehen, Angenhellanstalt
Wirtz, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn, Kaiserhof
Wiss, Fr., Mülhausen, Rose
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld, Primavera
Wolf, Hr. m. Fam., Strassburg, Hotel Eppe
Woodhouse, Hr. Major, Bonn, Metropole u. Monopol
von Wülfing, Hr. Gutsbes. m. Fr., Haus Holzen
Wülfing, Hr. Kfm., Köln, Schwarzer Bock
Wurster, Fr., Strassburg, Kölnischer Hof
Zargus, Hr. Kfm., Gross-Gerau, Pariser Hof
Weisse Lilien

Hühneraugen

Dedurin hilft über Nacht. In harten
Fällen 3—4 Nächte. Nachahmungen
weise zurück.

Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

Kaiserbad

Wilhelmstr. 48
gegenüb. d. Theater
und Kurhaus.

Hotel und Badehaus

mit zwei eigenen Thermalquellen am
Kochbrunnen.

Elegant möbl. Zimmer mit u. ohne Pension
Vaoum. :: Elektr. Licht. :: Aufzug.
Mässige Preise.

Viktoria-Hotel

Terrassen-Restaurant

Wilhelmstrasse 1
Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

BADHAUS
Schöne geräumige Zimmer
Vorzügliche Küche :: Gute Weine
Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten
bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch
bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Wochenprogramm der Kurverwaltung

vom 16. bis 21. September 1919.

Dienstag, den 16. September 1919.

Kurauto-Ausflug zur Platte. Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.30 Uhr.

4—5½ und 8—9¼ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 17. September 1919.

Kurauto-Ausflug nach Kloster Eberbach. Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.30 Uhr.

Kurauto-Ausflug zum Feldberg. Ab 2.15 Uhr nachm., Rückkehr vor 8 Uhr.

4—5½ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im Abonnement: **Deutscher Liederabend** unter Mitwirkung des Quartettvereins Wiesbaden (ca. 60 Sänger) unter Leitung seines Dirigenten Herrn Otto Höser, des Waldhorn-

quartetts des Städtischen Kurorchesters und des Pison-Virtuos Herrn Ewald Diezel. Orchester: Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmmer.

Donnerstag, den 18. September 1919.

4—5½ und 8—9¼ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Freitag, den 19. September 1919.

Kurauto-Ausflug nach Raunthal. Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.30 Uhr.

4—5½ und 8—9¼ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Samstag, den 20. September 1919.

Kurauto-Ausflug zum Feldberg. Ab 2.15 Uhr nachm., Rückkehr vor 8 Uhr.

4—5½ Uhr (nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten): **Abonnementskonzert**, ausgeführt von dem verstärkten Residenz-Theater-Orchester.9 Uhr: **Gall** im grossen und kleinen Saale. Grosse Blumendekoration der Wandelhalle. Tanzleitung: Herr Julius Bier. Anzug für das Parkett des Saales: Damen Gesellschafts-Toilette ohne Hut, Herren Frack oder Smoking. Toilette de bal prescrite. Galerie und Restaurant: Anzug beliebig. Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 10 Mk. Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtaxkarteninhaber: 5 Mk. mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen und bis 7 Uhr abends zu lösen. Militäre: 5 Mark. Die Polizeistunde ist an diesem Tage für das Kurhausrestaurant aufgehoben. Die Wandelhalle bleibt der Vorbereitungen wegen während des Tages geschlossen.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN

WIESB. GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

AUGUST-SEPTEMBER
GEMÄLDE von KÖGLER,
GÜNTHER-SCHWERIN,
ERBACH, RITSCHL,
VÖLCKER, MOLL, SEE-
WALD, KARS u. a.GRAPHIK von LIEBERMANN,
SCHINNERER, GAUL,
KOKOSCHKA u. a.

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10—5 UHR
SONNTAGS VON 10—1 UHR.

Schönfräulein



Indenblick von der Reichsamt der

Perlen

deutsches Fabrikat

Altenverkauf

Frma. Orio

Frankfurt a. M. Rossmarkt 8
Wiesbaden - Langgasse 1
Darmstadt - Hindenburgstr.

HOTEL NIZZA

Frankfurter Strasse 28

gegenüber Augusta Viktoria-Bad.

Telefon 323.

Erhöhte Lage in grossem schattigen Garten. Alle Zimmer mit Balkon.

: Angenehmster Sommeraufenthalt. :

Langgasse Nr. 41, l. **Käthe Scheibel** Langgasse Nr. 41, l.

Spezial-Haus für

: Haar-, Hand- und Schönheitspflege :

Ondulation. Maniküre. Gesicht- und Kopfmassage. Hühner- und
Tel. 1483. Behandlung sämtlicher Teintfehler. Tel. 1483.

Hut- und Pelzhaus

ADOLF SCHIFFER

Telefon 1547 Wiesbaden Langgasse 1

Grosses Lager moderner Pelzwaren,

Hüte und Mützen in allen Preislagen

Umarbeitungen — Neuanfertigungen

Reparaturen werden schnell und fachmännisch ausgeführt.

Streng reelle Bedienung. — Zivile Preise.

Transformations **FOURRURES** Reparations**CHAPEAUX**

Cannes-Cravaches.

Krauter-Dörr

Maßanfertigung feiner Damenmoden

Costüme, Mäntel, Kleider f. Straße, Haus u. Gesellschaft.

On parle français.
English spoken.

Große Burgstraße 15



Antiquitäten

Eine der größten Sammlungen Deutschlands.

Edelsteine. Juwelen. Perlen.

L. METZLER

Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58



Taunus-Tinte

ist die beste!

Corsets et Ceintures

Les femmes élégantes s'adresseront à

Carl Goldstein, Webergasse 18.

On parle français. English spoken.

Kalasiris

Idealer Korsett-Ersatz



mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des bestsitzen Korsetts, macht elegante, schlanke Figur, stützt Leib und Rücken, ohne sonstwie zu beengen. Die weltbekannten, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse, beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. — Illustrierte Broschüre und Auskunft kostenlos durch das

472

Kalasiris - Spezial - GeschäftNur Wilhelmstr. 4 **WIESBADEN** Telefon 4256.

Cigarren-Fabrik-Niederlage

Neugasse 1

484

Ab 15. September 1919

befinden sich die Geschäftsräume

Moritzstr. 27

Cigarren, Cigarillos, Rauchtobake nur für Wiederverkäufer stets an Lager.

Wilhelm Kilb junior

Baugeschäft

Ausführung von Hoch- u. Tiefbauten.
Spezialität: Beton-Hohlbau.

Telefon 3078. Refr. gerne zu Diensten. Telefon 3078.

Schreibmaschinen-Müller

Wiesbaden, Bertramstr. 20.

Tel. 4851.

Fremdenheim

Inh.: Frau M. Lerg

Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.Anerkannt gute Küche. Mässige Preise.
. Elektrisches Licht. Bäder im Hause.
Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 368

Wiesbadener Tanzschule

Adelheidstr. 33. F. 4555.

Unterricht in modernen Tänzen

Einzelunterricht und in Kursen.

Unterrichtssäle im eignen Hause.

Anmeldungen erbeten. Auskunft erteilt

Frau Fr. Sauer Wwe., geb. v. Polcke

Adelheidstrasse 33 pt.

Vergnügungs-Palast

Groß-Wiesbaden

Dotzh. Str. 19 Fernruf 810

Heute und folgende Tage:

Riesen-Erfolg!

JOB

mit seiner

Variété-Gesellschaft

und der urkom. Sketsch

„Wenn die Liebe

nicht wär!“

Anfang Wochentags 7¼ Uhr,

Sonntags 2 Vorstellungen,

3¼ und 7½ Uhr.

1710

ist die Nummer der

Grünen Radler

3 Mittelstrasse 3,

— an der Langgasse. —

Besorgen alles schnell und billig.

Inhaber **Karl Ludwig**,

Kriegsinvalid. 319